

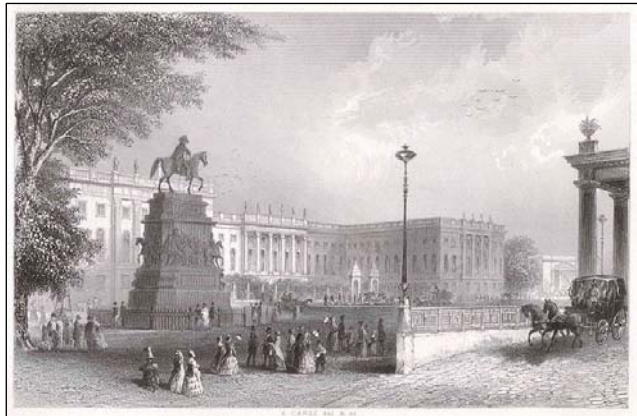
Treffpunkte

Begrüßungsabend am Freitag
Burschenschaft der Märker, Podbielskyallee 15, 14195 Berlin

Tagungsort
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
Archivstraße 12 – 14, 14195 Berlin

Festlicher Abend „200 Jahre Corps Marchia Berlin“
Corps Marchia Berlin, Bernadottestraße 68, 14195 Berlin

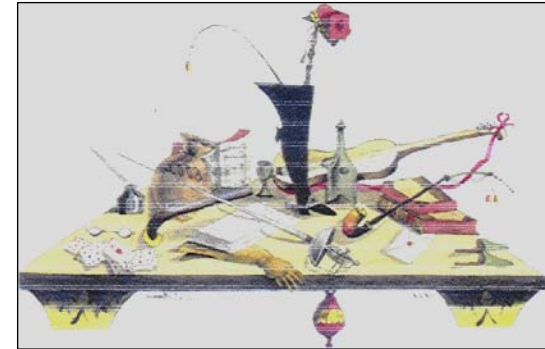
Sonntagsprogramm
Hauptportal der Humboldt-Universität
Unter den Linden, Berlin-Mitte



Fristgerechte Anmeldung erbeten bis zum
1. September 2010

ARBEITSKREIS der STUDENTENHISTORIKER

im Convent Deutscher Akademikerverbände



PROGRAMM und EINLADUNG

zur Teilnahme an der

70. Deutschen Studentenhistorikertagung in Berlin

**in Zusammenarbeit mit dem
Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz**

Freitag, 8. Oktober - Sonntag, 10. Oktober 2010

„Reform-Universität und Universitätsreform“

Tagungsbeitrag

200 Jahre Humboldt-Universität Berlin

Freitag, 8. Oktober 2010

ab 19 h.s.t. **Begrüßungsabend**
a.d.H. der Burschenschaft der Märker
Buffet ad libitum, nicht im Tagungsbeitrag enth.

Einführungsvortrag
Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch, HU Berlin:
„Die Berliner Hochschullandschaft seit 1945“

Sonnabend, 9. Oktober 2010

10 h.s.t. **Vortragsprogramm**
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz,
Archivstraße 12 – 14,
Berlin-Dahlem, Direktorenvilla

13 h.c.t. Mittagessen
Restaurant „Luise“, Alt-Dahlem
Bezahlung vor Ort

15 h.s.t. **Vortragsprogramm und Regularien**
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz,
Direktorenvilla

Für die Veranstaltungen wird ein Beitrag erhoben, dessen Höhe dem Aufwand angemessen ist und der die Kosten decken soll. Darin ist auch das festliche Buffet am Samstag Abend enthalten. Diese Umlage wird nach Möglichkeit 40 Euro betragen, kann aber je nach Höhe der notwendigen Ausgaben in geringem Umfang höher ausfallen.

Buffet am Begrüßungsabend: zusätzlich 15 Euro zum Tagungsbeitrag, vor Ort in Berlin zu begleichen.

Das Mittagessen am Samstag wird en bloc vorbestellt, um lange Wartezeiten zu vermeiden, Bezahlung im Restaurant „Luise“. Dort kann natürlich auch a la carte gegessen werden, dann aber kann nicht für eine zügige Abwicklung garantiert werden.

Dokumentation

Für 2010 ist ein gesonderter **Tagungsband** geplant. Diese Dokumentation gilt über die Information der Tagungsteilnehmer hinaus wesentlich dem Ziel, die Referate einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln. Der Tagungsband 2010 kostet bei Subskription 20 (später 25) Euro. Diese Subskription ist erbeten unter sebastiansigler@gmail.com oder persönlich in Berlin, sie wird wirksam durch Bezahlung in Berlin oder bei Überweisung bis zum 15. Oktober 2010 auf Konto Klaus Gerstein, Nr. 60624, Sparkasse Siegen, BLZ 46050001, Verwendung: Tagungsband 2010. Der Band wird bei Erscheinen frei Haus zugeschickt.

Auskünfte

Dr. Sebastian Sigler (Tagungsleiter),
Hesseloher Straße 12, 80802 München,
Tel. 0172-8379898, sebastiansigler@gmail.com

Organisatorische Hinweise

Der **Arbeitskreis der Studentenhistoriker** ist nicht an einen bestimmten Verband gebunden. Seine Arbeit dient der gedeihlichen Entwicklung der studentischen Korporationen bei Achtung ihrer gesellschaftlichen Vielfalt und Verschiedenheit, aber in gemeinsamem Dienst an Tradition und Überlieferung. Der Arbeitskreis der Studentenhistoriker steht zur Mitarbeit allen offen, die sich als Referenten und Zuhörer beteiligen. Freunde der Hochschulkunde mit ihren Damen sind herzlich willkommen. Die Vermittlung wissenschaftlicher Arbeiten der heranwachsenden studentischen Jugend insbesondere zu studentenhistorischen Themen ist höchst erwünscht.

Die **Gemeinsamen Studentenhistorikertagungen** des Arbeitskreises der Studentenhistoriker im CDA, des Österreichischen Vereins für Studentengeschichte, der Schweizerische Vereinigung für Studentengeschichte (SVST) werden im Abstand von vier Jahren von einer dieser Vereinigungen ausgerichtet.

Informationsorgan ist das **GDS-Archiv** der *Gemeinschaft für Deutsche Studentengeschichte*, Paderborn, die neben dem *Institut für Hochschulkunde* in Würzburg zu einem wichtigen Kooperationspartner geworden ist. Die Tagungsreferate erscheinen im Wesentlichen im Jahrbuch des *Vereins für corpsstudentische Geschichtsforschung* **Einst und Jetzt**. Die Dokumentation der Tagungsbeiträge übernimmt **Der Convent** – *Schriftenreihe des CDK/CDA*

Die **finanzielle Trägerschaft** durch den CDA ist zur Zeit nur für den organisatorischen Aufwand (Auslagen Büro) gesichert, nicht aber für Reisekosten des Tagungsleiters und für Spesen der Referenten.

www.studentenhistoriker.de



20 h.s.t. ***Festlicher Abend im geselligen Kreis***
– 200 Jahre Corps Marchia in Berlin –
Bernadottestraße 68, Berlin-Dahlem
Buffet und Getränke im Tagungsbeitrag enth.

Festvortrag

Prof. Dr. George Turner (WSC)
„Differenzierung und Egalisierung im
Hochschulsystem – Zur Zukunft der
deutschen Universität“

Sonntag, 10. Oktober 2010

10 h.s.t. ***Führung durch die Humboldt-Universität***
mit Besuch des Winkelmann-Instituts
Unter den Linden – Berlin-Mitte

anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Besuch des
Deutschen Historischen Museums
Eintritte nicht im Tagungsbeitrag enthalten

70. Deutsche Studentenhistorikertagung

V o r t r a g s p r o g r a m m

1. Abteilung

Samstag, 9. Oktober 2010

Tagung in der Direktorenvilla des Geheimen Staatsarchivs
Preußischer Kulturbesitz

10 h.s.t.

Annette v. Schlabrendorff (HU Berlin)

„Der Einfluß der Berliner Salonkultur auf die landsmann-
schaftliche Gesellung an den preußischen Universitäten“

11 h.s.t.

Björn Thomann (DB)

„Berlin, Bonn, Breslau - der Beginn der burschenschaftlichen
Bewegung an drei preußischen Universitäten im Vergleich“

12 h.s.t.

Sebastian Kurtenacker (KV)

„Die Burschenschaft der Klosteraner, später Corps Baltia
Berlin, und ihre Berliner Wurzeln“

13 h.c.t.

Mittagessen

2. Abteilung

15 h.s.t.

Egbert Weiß (KSCV)

„Der Berliner SC-Pauk-Comment als Motor des korporations-
studentischen Neubeginns in Mitteldeutschland seit 1990“

16 h.s.t.

Dr. Ingeborg Schnellling- Reinicke (GstA)

„Das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz als Quelle
für Universitätsgeschichte und Studentenhistoriker“

Co-Referat: **Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis** (CC)

17 h.s.t

Prof. Dr. Dietmar Klenke (Universität Paderborn, *angefragt*)

„Berlin, Bologna, Bachelor – Anmerkungen zu aktuellen
hochschulpolitischen Problemen aus historischer Perspektive“

18 h.s.t.

Dr. rer. nat. Ulrich Stötzner (Paulinerverein, Leipzig)

„Von Luther geweiht, von der SED gesprengt – Leipzigs
Universität und der Wiederaufbau der Paulinerkirche“

anschließend

Regularien

Um fristgerechte Anmeldung wird gebeten bis zum

1. September 2010

Hotelempfehlungen

Best Western Berlin-Steglitz Premier Hotel

Schloßstraße / Albrechtstraße 2, 12165 Berlin, Telefon 030-79005 521, Frau Bendschneider; Reservierung per Mail:

reservation@steglitz.bestwestern.de, Stichwort

„Studentenhistoriker“.

EZ 79 Euro, DZ 102 Euro incl. Frühstück; Kontingentpreis, gültig bis 10. September.

Unter www.si-hotel.com gibt es weiterhin die Möglichkeit, „Zimmer aus Abrufkontingenten“ anzuklicken, dort ist ebenfalls – auch unter Angabe des Stichworts „Studentenhistoriker“ – eine Buchung möglich.

Hotel Ravenna

Grunewaldstraße 9, 12165 Berlin, Telefon 030-79091100

DZ 97 Euro, incl. Frühstück; keine Einzelzimmer.

Kontingentpreis, gültig bis 10. September, Stichwort

„Studentenhistoriker“

„Best Western“ und „Ravenna“ liegen in Rufweite voneinander entfernt. Von dort aus sind es etwa eineinhalb Kilometer zum Tagungslokal. Mit Auto und Taxi etwa fünf Minuten; U- und S-Bahn: einmal umsteigen

Pension Enzian

Hortensienstraße 28, 12203 Berlin Tel.: 030-8325075,

Anmeldeformular unter: www.hotel-enzian.de,

kein gesondert ausgewiesenes Kontingent.

EZ: ab 45 Euro, DZ ab 55 Euro, Frühstück zzgl. 5 Euro pro Person. Zustellbett, Dreibett- und Vierbettzimmer möglich.

Verpflegung

Freitag Abend: Selbstzahler, wird mit Tagungsbeitrag bar in Berlin beglichen

Samstag Mittag: Selbstzahler im Restaurant „Luise“. Auswahl:
Caesar's Salad für 7,90 Euro
Schnitzel Wiener Art, Pommes Frites, Salat für 9,90
Lachsteak, Wok-Gemüse, Reis für 11,90 Euro
Verbindlich Bestellung auf Anmeldekarte, Bezahlung vor Ort, d.h. im Restaurant. Natürlich kann dort auch a la carte gegessen werden, dann aber ist eine schnelle Abwicklung nicht garantiert.

Samstag Abend: Festliches Buffet im Tagungsbeitrag enthalten



A u f r u f

Finden Sie neue Studentenhistoriker!

Kennen Sie ein junges Mitglied Ihrer Verbindung, einen Aktiven, einen Inaktiven, einen jungen Alten Herrn, der Geschichte studiert hat, der einen Abschluß in einem geisteswissenschaftlichen Fach abgelegt hat, der historisch interessiert ist?

Wäre es nicht eine gute Idee, diesem Bundes- oder Corpsbruder auch eine Einladung zur 70. Studentenhistorikertagung in Berlin zukommen zu lassen?

Oder kennen Sie Interessenten in einer anderen Verbindung? Schicken Sie gerne dem Tagungsleiter dies Formular oder mailen Sie die Angaben an sebastiansigler@gmail.com.

Name des möglichen Interessenten:

Vorname:

Verbindung:

Adresse:

Mailereichbarkeit des Interessenten: